

Georg Malin

Eine Ausstellung zum 80. Geburtstag



**KUNSTMUSEUM
LIECHTENSTEIN**

Kunstmuseum Liechtenstein

Städtle 32, FL-9490 Vaduz

Telefon +423 235 03 00

Telefax +423 235 03 29

mail@kunstmuseum.li

www.kunstmuseum.li

Einladung zur Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 26. Januar 2006, 18 bis 20 Uhr

Um 18.30 Uhr sprechen

**Friedemann Malsch, Direktor Kunstmuseum
Liechtenstein**

**Josef Braun, Präsident des Kulturbeirates der
Fürstlichen Regierung**

Dauer der Ausstellung

26. Januar – 12. März 2006

Öffnungszeiten

Di – So 10 – 17 Uhr, Do 10 – 20 Uhr

Führung

23.2.2006, 18 Uhr

mit Friedemann Malsch

Gespräch

12.3.2006, 11 Uhr

mit Georg Malin und Friedemann Malsch

Georg Malin ist zweifellos heute der wichtigste Bildhauer aus Liechtenstein. Seine Werke stehen nicht nur an zahlreichen öffentlichen und privaten Orten im Land selbst sondern auch in Österreich, Deutschland, Italien, Russland, Norwegen, Frankreich und der Schweiz.

Die Ausstellung im Kunstmuseum Liechtenstein gibt einen kleinen Einblick in das bildhauerische Schaffen Malins. Sie ist pointiert zusammengestellt und vereint Werke der vergangenen zwei Jahrzehnte mit einem deutlichen Akzent auf den erst vor kurzem entstandenen Gouachen. Diese Blätter werden erstmals gezeigt. Durch kräftige Farben ergänzen sie in hervorragender Weise die Strenge des Konstruktiven und die Kühle des Materials in den Metall-Skulpturen, wie sie in der Reihe der kleinen polierten Würfel aus Chromnickelstahl sowie in den beiden gezeigten grossen Skulpturen „S-Würfel“ (1994/1995) und „Kniender“ (2005) zum Ausdruck kommen. Ergänzt wird diese Werkauswahl durch kräftige Reliefs, deren elementare Farbigkeit auf transzendente Werte verweist.

Georg Malin erweist sich als ein präziser und subtiler Deuter von Formen, so einfach sie sein mögen, in ihrer jeweiligen existenziellen Dimension.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einem Text von Herbert Meier, Zürich.

**KUNSTMUSEUM
LIECHTENSTEIN**